

Walporzheimer Karnevalisten trauern um Ehrensenatorin Gustel Heinen

Die KG „Bunte Kuh“ Walporzheim e.V. 1953 trauert um ihre Ehrensenatorin und Gründungsmitglied Gustel Heinen.

2023 wurde sie noch anlässlich ihrer 70jährigen Vereinszugehörigkeit von einer Abordnung besucht und ihr die entsprechende Urkunde und ein Präsent überreicht. Gustel Heinen empfing die Karnevalisten damals bei Ihrer Tochter Petra Simons in Lantershofen, wo sie zuletzt wohnte.

Die 95jährige Gustl gab damals so manches Anekdotchen zum Besten und freute sich über den Besuch der Karnevalisten.

Nun müssen die Karnevalisten von ihrem ältesten Mitglied Abschied nehmen.

In ihrem karnevalistischen Leben in der KG „Bunte Kuh“ agierte sie von 1973 bis 1975 als Beisitzerin im Vorstand. Legendär waren ihre Auftritte in der Bütt, solo oder auch mit diversen Partnern.

1973 wurde sie zur Senatorin und 1977 zur Ehrensenatorin auf Lebenszeit der Gesellschaft ernannt. Im Jahr 1996 wurde ihr die Verdienstmedaille in Gold vom RKK verliehen. Bis zuletzt unterstützte sie die KG „Bunte Kuh“ wo es ihr möglich war. Die Walporzheimer Karnevalisten werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.